

Rückkehr zu G9

Die Leitentscheidung ist gefallen.

In NRW wird das Gymnasium wieder ein neunjähriger Bildungsgang der Regelfall sein, wenn sich nicht eine Schule bewusst für G8 ausspricht.

Im Referentenentwurf für das geplante Schulrechtsänderungsgesetz-- „[Link](#)“--wurden schon einige Eckpunkte für die Umsetzung festgelegt.

Die Schulministerin Frau Yvonne Gebauer formulierte sehr deutlich das Hauptziel der geplanten Veränderungen:

„Wir wollen mit der Rückkehr zu G9 einen jahrelangen Streit beenden und dafür sorgen, dass sich die Gymnasien – wie alle anderen Schulformen auch – wieder auf ihr Kerngeschäft, den Unterricht, konzentrieren können. Das ist die wichtigste Voraussetzung für beste Bildung.“

Die Umstellung auf G9 wird mit dem Schuljahr 2019/2020 beginnen.

Da die Klassen 5 und 6 als pädagogische Einheit gesehen werden, betrifft diese Entscheidung **auch die Kinder, die zum Schuljahr 2018/2019 im Gymnasium aufgenommen werden.**

Für das **St. Michael-Gymnasium** bedeutet dies, dass wir uns gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern, den Eltern und den Kollegen auf den Weg machen ,die Vorgaben der neuen Landesregierung umzusetzen und entsprechende Entscheidungen zu treffen, die eine weitere positive Schulentwicklung versprechen.

Wir wünschen G9.

Dies ist ein ganz deutliches Stimmungsbild in unserer Schulgemeinschaft und das Lehrerkollegium hat sich schon geschlossen für diesen Weg ausgesprochen.